

Glanzlichter Rumäniens - 13 Tage

Karpaten · Moldauklöster · Donaudelta · Schwarzes Meer · Siebenbürgen · Bukarest

Mit Badetag am Schwarzen Meer

Herzlich willkommen in Rumänien - ein Schatz im Osten Europas, den es zu erkunden gilt.

Gehen Sie mit uns auf große Entdeckungsreise in die ursprünglichsten Regionen Rumäniens, wie

das Maramuresgebiet oder die Bukovina, in denen die Zeit scheinbar stehen geblieben ist, in das einzigartige

Donaudelta, in die zauberhafte Bergwelt der Karpaten und letztendlich in die Hauptstadt

Bukarest. Die liebevoll restaurierten Städte mit ihrer wechselvollen Geschichte und die unzähligen

Kulturgüter werden Sie begeistern. Schnell werden Sie feststellen: Rumänien ist einzigartig,

vielseitig und liebenswert. Vorbehalte sind völlig unangebracht.

1. Tag: Nach Ungarn (Gödöllö bzw. Eger)

Am frühen Morgen beginnt die Reise in Richtung Süden. Ihre erste Übernachtung ist in Ungarn.

2. Tag: Grenze Rumänien - Sapanta - Viseu de Sus

Sie fahren auf der Autobahn vorbei an Nyiregyhaza und über Mateszalka zur rumänischen Grenze. Empfang

und Begrüßung durch die örtliche Reiseleitung. Als Erstes besuchen Sie zwei der für das Maramuresgebiet

typischen und besonders auffälligen Holzkirchen. In Bogdan Voda bewundern Sie die einzigartige

Holzarchitektur und in Leud eine der ältesten Holzkirchen der Region. Am Abend erreichen Sie

Viseu de Sus im Wassertal und beziehen Ihr Hotel.

3. Tag: Mit der Waldeisenbahn durch`s Wassertal

Nach dem Frühstück beginnt eine abenteuerliche Fahrt mit der letzten in Rumänien noch intakten

Dampf-Waldbahn durch das malerische Wassertal. An der Endstation erwartet Sie in der einsamen

Holzällersiedlung ein rustikales Barbecue inklusive Getränke. Am Nachmittag Fahrt durch die wunderschöne

Landschaft des Maramures-Gebirges und über den Prislop-Pass Richtung Bukovina. Durch die

zauberhafte Landschaft des Ciurarnapasses gelangen Sie am späten Abend nach Radauti.

4. Tag: Moldauklöster - Lacu Rosu

Am heutigen Vormittag besuchen Sie die einzigartigen Moldauklöster Sucevita und Voronet, die in der

herrlichen Landschaft der Bukovina liegen und durch ihre ungewöhnlich bemalten Außenmauern auffallen.

Beide Klöster gehören zum UNESCO Weltkulturerbe. Am Nachmittag verlassen Sie die Moldau und

fahren durch eine reizvolle Gebirgslandschaft zum großen Stausee Izvorul Muntelui im Vanatori Neamt

Nationalpark. Dann folgt ein weiteres unglaubliches Naturphänomen: die Bicaz-Schlucht, eine Klamm,

die im Volksmund „Höllenschlund" genannt wird. Die Passstraße führt durch 100 m hohe Felswände, die

an der engsten Stelle bis zu 6m zusammenrücken. Unser Ziel ist Lacu Rosu am gleichnamigen See (Der

Rote See), dessen eisenhaltige Tonerde für den rötlichen Schimmer verantwortlich ist.

5. Tag: In das Donaudelta

Sie verlassen Lacu Rosu und begeben sich in eine ganz andere Welt, in das Donaudelta. In Galati

überqueren Sie die Donau mit der Fähre. Ihr Ziel ist Tulcea, das „Tor zum Delta", beinahe so alt wie Rom

Leistungen:

- Rundreise im Komm mit - Reisebus
 - 12x Übernachtung in ausgewählten 3- und 4-Sterne Hotels: 2x in Ungarn, 1x in Viseu de Sus, 1x Radauti, 1x Lacu Rosu, 1x in Tulcea, 2x in Mamaia am Schwarzen Meer, 1x in Bukarest, 2x in Poiana Brasov, 1x in Sibiu,
 - 12x Frühstück meist als Buffet
 - 11x Abendessen in den Hotels
 - 1x Abendessen als Spezialitätenessen mit Wein
 - 1x Mittagessen auf dem Schiff ins Donaudelta
 - Pferdewagenfahrt mit Forellen vom Grill
 - Fahrt mit der Dampf-Waldeisenbahn mit abschließendem Barbecue inklusive Getränke
 - Schiffsausflug Donaudelta ca. 6-7 Std.
 - Eintritt und Führung Holzkirche Leud
 - Eintritt und Führung für Moldauklöster Moldovita und Voronet
 - Eintritt und Führung Schloss Peles, Schloss Bran
 - Stadtbesichtigungen in Bukarest, Brasov, Sibiu
 - Fahrt über Transfagarasch Hochgebirgsstraße
 - alle Besichtigungen laut Reiseverlauf
 - Durchgängige Reiseleitung in Rumänien
 - Taxigutschein für Ihren Haustürtransfer
- Wichtige Hinweise:
Mindestteilnehmer: 20 Personen
Personalausweis erforderlich der nach Reiseende noch mindestens noch 6 Monate gültig ist!
Für die Teilnahme an dieser Reise erhalten Sie:
4 Komm mit - Treuepunkte

Preis:

24.08.2021 - 05.09.2021 - Hotel lt. Ausschreibung

Doppelzimmer lt. Ausschreibung	1395 €
EZ lt. Ausschreibung inkl. Zuschlag	1705 €

und ebenso auf sieben Hügeln errichtet.

6. Tag: Schifffahrt Donaudelta

Ein kurzer Spaziergang führt zum Schiffsanleger, denn heute unternehmen Sie eine ca. 6-stündige

Schiffstour durch das Donaudelta, ein Paradies für Europas Fauna mit über dreihundert Vogelarten.

Das Mittagessen an Bord ist bereits im Reisepreis enthalten. Die nächsten zwei Nächte wohnen Sie im

schönen Hotel am Strand.

7. Tag: Freizeit am Schwarzen Meer

Nach fünf erlebnisreichen Tagen haben wir heute für Sie einen Erholungstag an der Schwarzmeerküste

mit ihren golden schimmernden Sandstränden eingeplant. Nutzen Sie den Tag zum Erholen, Entspannen

<p>und zu einem Bad im Meer.</p>	<p>frisch gegrillten Forellen. Anschließend kommen Sie nach Brasov (Kronstadt), deren romanisch-gotische</p>	<p>Reiseprogramm beginnt heute die Rückfahrt in die Heimatorte.</p>
<p>8. Tag: Bukarest</p>	<p>Architektur an Prag erinnert. Die Stadt wurde zu Beginn des 13. Jh. vom Deutschen Ritterorden</p>	<p>Sie kommen am Abend in Sachsen an.</p>
<p>Heute begeben wir uns auf den Weg nach Bukarest, der Hauptstadt Rumäniens, die Sie am Nachmittag</p>	<p>gegründet und galt als eine der größten ehemals deutschen Städte Rumäniens. Die „Schwarze Kirche“</p>	<p>Ihr Hotel</p>
<p>unter kundiger Leitung besichtigen. Sie besuchen dabei auch das „Dorfmuseum“, das Ihnen ein Bild des</p>	<p>gilt als Wahrzeichen von Kronstadt und beherrscht das ganze Stadtbild. Sie gilt als eine der größten</p>	<p>Während der gesamten Rundreise übernachten Sie in ausgewählten 3- und 4-Sterne-Hotels.</p>
<p>traditionellen bäuerlichen Lebens in Rumänien gibt. Am Abend erwartet man Sie in einem schön gelegenen</p>	<p>evangelischen Kathedralen Südosteuropas.</p>	
<p>Restaurant zum Spezialitätenabend mit Folklore und Tischwein. Sie übernachten im Hotel in Bukarest.</p>	<p>11. Tag: Transfagarasch Hochgebirgsstraße (Überquerung wetterabhängig) - Sibiu</p>	
<p>9. Tag: Sinaia - Schloss Peles - Prejmer - Brasov</p>	<p>Die Transfagarasch ist eine umstrittene Schöpfung aus der Ceausescu Ära. Die Hochgebirgsstraße führt</p>	
<p>Inmitten der Karpaten liegt der sehenswerte Ort Sinaia mit der königlichen Residenz der Hohenzollern,</p>	<p>mitten durch die Bergwelt des Fagaras-Gebirges, dem alpinsten Teil der Südkarpaten. Über Campulung</p>	
<p>Schloss Peles, welcher das nächste Ziel Ihrer Reise ist. Mit den Türmen im sächsischen Stil, unzähligen</p>	<p>erreichen Sie Cutea de Arges, ein Städtchen wie ein Museum. Dann beginnt die „Kletterpartie“:</p>	
<p>Holzschnitzereien und den italienischen Terrassen symbolisiert die Architektur dieses Schlosses die Öffnung</p>	<p>Am Vidraru-Stausee vorbei die vielen Serpentinien hinauf bis auf 2.042m Höhe. Nach dem 887m langen</p>	
<p>Rumäniens nach Westeuropa. Die Innenräume entfalten eine ungeheure Pracht. Peles war übrigens</p>	<p>Tunnel dann der Balea-Wasserfall! Atemberaubende Aussichten erwarten Sie während der Fahrt hinunter</p>	
<p>das erste Schloss in Europa, in das ein Fahrstuhl und ein Belüftungssystem eingebaut wurden. Weiterfahrt</p>	<p>ins Tal nach Cartisoara. Hier endet die Transfagarasch. Sie beziehen Ihr Hotel in Sibiu (Hermannstadt). Ihr</p>	
<p>in die Berge zum Wintersportort Poiana Brasov, inmitten der Karpaten. Hier beziehen Sie für die</p>	<p>Reiseleiter führt Sie durch die Stadt, die noch immer zum Teil von den mittelalterlichen Mauern aus dem</p>	
<p>nächsten zwei Nächten Ihr Hotel.</p>	<p>12. Jahrhundert umgeben ist.</p>	
<p>10. Tag: Dracula Schloss - Brasov</p>	<p>12. Tag: Alba Iulia - Arad- Gödöllö</p>	
<p>Am Vormittag besichtigen Sie das einzigartige Schloss Bran (Törzburg), wo der Schriftsteller Bram</p>	<p>Morgens Fahrt nach Alba Iulia (Karlsburg). Unübersehbar ist die Festung der über 2.000 Jahre alten</p>	
<p>Stoker einst sein imaginäres „Dracula-Schloss“ lokalisierte. Bran wurde recht willkürlich zur „Burg</p>	<p>Erzbistumsstadt. Besonders beeindruckend ist der Dom aus dem 13. Jh. mit außergewöhnlichen Steinmetzarbeiten.</p>	
<p>Draculas“ ernannt, obwohl nichts beweist, dass der Fürst Vlad - „der Pfähler“ - sich dort tatsächlich</p>	<p>Sie verlassen Rumänien über Arad und erreichen Gödöllö.</p>	
<p>aufgehalten hat. Die Festung wirkt mit ihren Türmen und geschnitzten Toren aber durchaus spektakulär</p>	<p>13. Tag: Ungarn - Heimreise</p>	
<p>und fotografieren. Gegen Mittag nehmen Sie an einer Pferdewagenkutschfahrt teil und stärken sich mit</p>	<p>Nach einem intensiven und erlebnisreichen</p>	